



Merkblatt von in Schleswig-Holstein heimi- schen, bodenständigen Bäumen

Stand: 20.11.2024

Wichtige Hinweise:

Gebietseigene Gehölze: In der freien Natur dürfen nach § 40 Bundesnaturschutzgesetz nur Arten ausgebracht werden, die ihren genetischen Ursprung im selben Gebiet haben (Ausnahmen für land- und forstwirtschaftliche Nutzung). Für Ersatzbaumpflanzungen in der freien Natur sind daher nur Gehölze zulässig, deren „Vorfahren“ bereits aus dem Norddeutschen Tiefland stammen.

Sorten: Im Rahmen der Züchtung verlieren heimische Gehölze Teile ihrer natürlichen Eigenschaften oder es werden neue Eigenschaften hinzugezüchtet, die die Ursprungsform der Art nicht aufweist. Aufgrund der vielfältigen Wechselbeziehungen der Gehölze mit anderen Lebewesen, sollen in der freien Natur keine Zuchtsorten, sondern ausschließlich die Ursprungsformen der Arten verwendet werden.

Deutscher Name	Botanischer Name	Max. Höhe (m)	Max. Breite (m)	Bemerkungen
Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	5 – 15	5 – 10	Die Art wächst auch strauchartig. Für Ersatzbaumpflanzungen sind nur Exemplare zulässig, die einen durchgängigen Leittrieb haben bzw. als Hochstammware gezogen wurden.
Spitz-Ahorn	<i>Acer platanoides</i>	20 – 30	10 – 15	
Berg-Ahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>	25 – 30	15 – 20	
Schwarz-Erle	<i>Alnus glutinosa</i>	10 – 20	8 – 12	im Hochwasserbereich von Fließgewässern wegen des Erlensterbens derzeit nicht empfohlen
Sand-Birke	<i>Betula pendula</i>	15 – 25	7 – 12	
Moor-Birke	<i>Betula pubescens</i>	10 – 20	8 – 10	
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>	10 – 20	7 – 12	
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>	25 – 30	15 – 20	Achtung, <u>grünes</u> Laub! Die <u>Blut</u> -Buche hat rotes Laub und ist eine Mutation der Rotbuche, die gezielt in verschiedenen Sorten gezüchtet wird. Die Blut-Buche wird daher für Ersatzbaumpflanzungen in der freien Natur nicht anerkannt.
Gemeine Esche	<i>Fraxinus excelsior</i>	20 – 35	15 – 20	wegen des Eschensterbens wird die Anpflanzung von Eschen derzeit nicht empfohlen
Zitter-Pappel	<i>Populus tremula</i>	10 – 15	6 – 10	
Vogel-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	15 – 20	10 – 15	
Gewöhnliche Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>	6 – 15	6 – 8m	Die Art wächst auch strauchartig. Für Ersatzbaumpflanzungen sind nur Exemplare zulässig, die einen durchgängigen Leittrieb haben bzw. als Hochstammware gezogen wurden.
Trauben-Eiche	<i>Quercus petraea</i>	20 – 35	15 – 20	
Stiel-Eiche	<i>Quercus robur</i>	25 – 35	15 – 20	

Deutscher Name	Botanischer Name	Max. Höhe (m)	Max. Breite (m)	Bemerkungen
Silber-Weide	<i>Salix alba</i>	15 – 20	10 – 15	
Sal-Weide	<i>Salix caprea</i>	5 – 8	3 – 6	Die Art wächst auch strauchartig. Für Ersatzbaumpflanzungen sind nur Exemplare zulässig, die einen durchgängigen Leittrieb haben bzw. als Hochstammware gezogen wurden.
Bruch-Weide	<i>Salix fragilis</i>	10 – 15	8 – 12	Wegen der Bruchgefahr (v. a. im Alter) nur in der Landschaft und nicht an Straßen und Wegen empfohlen. Die Art wächst auch strauchartig. Für Ersatzbaumpflanzungen sind nur Exemplare zulässig, die einen durchgängigen Leittrieb haben bzw. als Hochstammware gezogen wurden.
Hohe Weide	<i>Salix x rubens</i>	15 – 20	10 – 15	Ähnelt der Silber-Weide. Natürlicher Bastard aus Silber- und Bruch-Weide.
Lorbeer-Weide	<i>Salix pentandra</i>	6 – 12	3 – 6	Die Art wächst auch strauchartig. Für Ersatzbaumpflanzungen sind nur Exemplare zulässig, die einen durchgängigen Leittrieb haben bzw. als Hochstammware gezogen wurden.
Winter-Linde	<i>Tilia cordata</i>	20 – 30	10 – 15	
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>	25 – 35	15 – 20	vom Ulmensterben betroffen
Flatter-Ulme	<i>Ulmus laevis</i>	15 – 25	10 – 20	wenig vom Ulmensterben betroffen
Feld-Ulme	<i>Ulmus minor</i>	25 – 35	15 – 20	vom Ulmensterben betroffen
Sonderliste (Kulturarten und nicht heimische Arten, die nur in bestimmten Bereichen oder nur in einer bestimmten Wuchsform als Ersatzbaumpflanzung zulässig sind)				
Echte Walnuss	<i>Juglans regia</i>	15 – 20	8 – 15	nur als Hochstamm und nur im Innenbereich und auf Streuobstwiesen
Kultur-Apfel	<i>Malus domestica</i>	5 – 12	5 – 10	nur als Hochstamm und nur im Innenbereich und auf Streuobstwiesen
Süß-Kirsche	<i>Prunus avium</i>	5 – 12	5 – 10	Zuchtsorten der heimischen Vogel-Kirsche nur als Hochstamm und nur im Innenbereich und auf Streuobstwiesen.
Pflaume	<i>Prunus domestica</i>	6 – 10	5 – 10	nur als Hochstamm und nur im Innenbereich und auf Streuobstwiesen
Graupappel	<i>Populus x canescens</i>	20 – 25	15 – 20	nur in der Marsch
Kultur-Birne	<i>Pyrus communis</i>	8 – 15	3 – 8	nur als Hochstamm und nur im Innenbereich und auf Streuobstwiesen
Schwedische Mehlbeere	<i>Sorbus intermedia</i>	10 – 15	5 – 8	nur in der Marsch